



Im Segment "Content Production <br> Global Sales" lag das recurring EBITDA aufgrund von Anlaufkosten im Zuge der internationalen Expansion im Geschäftsjahr 2012 bei 4,3 Mio Euro (Vorjahr: 9,6 Mio Euro).<br />ProSiebenSat.1 investierte 2012 konsequent in Wachstumsfelder.<br />Die ProSiebenSat.1 Group investierte auch 2012 konsequent in die Gründung neuer Sender, den Ausbau des Digitalgeschäfts sowie die Expansion des weltweiten Produktionsportfolios. Vor diesem Hintergrund sind die Gesamtkosten um 8,6 Prozent oder 140,8 Mio Euro auf 1,769 Mrd Euro gestiegen. In den Gesamtkosten sind Einmalaufwendungen enthalten, die im Wesentlichen aus Aufwendungen im Zusammenhang mit einem im vierten Quartal abgeschlossenen Kartellrechtsverfahren resultieren. Aufgrund der genannten Wachstumsinitiativen verzeichnete die ProSiebenSat.1 Group operative Kosten in Höhe von 1,625 Mrd Euro (Vorjahr: 1,483 Mrd Euro). Im Kerngeschäft bewegten sich die operativen Kosten nahezu auf Vorjahresniveau (+1,1%).<br />Solide Bilanzstruktur<br />Das Eigenkapital stieg gegenüber dem 31. Dezember 2011 ergebnisbedingt auf 1,501 Mrd Euro (Vorjahr: 1,441 Mrd Euro). Die Eigenkapitalquote erreichte 27,7 Prozent (Vorjahr: 28,6%). Die Netto-Finanzverschuldung verbesserte sich zum 31. Dezember 2012 vor Umgliederung der liquiden Mittel der nord- und osteuropäischen Aktivitäten auf 1,780 Mrd Euro (Vorjahr: 1,818 Mrd Euro). Der Verschuldungsgrad - das Verhältnis der Netto-Finanzverschuldung zum bereinigten EBITDA der letzten zwölf Monate - ergab zum 31. Dezember 2012 den Faktor 2,0 (Vorjahr: 2,1). Damit bewegt sich der Verschuldungsgrad im definierten Zielkorridor von 1,5 bis 2,5.<br />Dividende von 5,65 Euro je Vorzugsaktie und 5,63 Euro je Stammaktie vorgeschlagen<br />Bei erfolgreichem Vollzug des Verkaufs der nordeuropäischen TV- und Radio-Aktivitäten plant der Konzern, den Verkaufserlös in Höhe eines Betrages von 500 Mio Euro zur vorzeitigen Teil-Rückführung endfälliger Darlehensverbindlichkeiten und im Übrigen für Investitionen in den laufenden Geschäftsbetrieb zu verwenden. Dementsprechend steht der operative Cashflow in größerem Umfang für andere Zwecke zur Verfügung. Daher beabsichtigt der Vorstand in Abstimmung mit der Hauptaktionärin der Gesellschaft, Lavena, der Hauptversammlung bei erfolgreichem Vollzug des genannten Verkaufs für das Jahr 2012 eine Dividende in Höhe von 5,65 Euro je Vorzugsaktie (Vorjahr: 1,17 Euro) bzw. 5,63 Euro je Stammaktie (Vorjahr: 1,15 Euro) vorzuschlagen. Insgesamt würde das Unternehmen damit rund 1,2 Mrd Euro (Vorjahr: 245,7 Mio Euro) ausschütten. Der Verschuldungsgrad der ProSiebenSat.1 Group wird sich nach der Ausschüttung weiterhin in dem bereits früher kommunizierten Zielkorridor von 1,5 bis 2,5 bezogen auf das Verhältnis von Netto-Finanzverschuldung zum recurring EBITDA des Konzerns bewegen.<br />Außerdem beabsichtigt die Gesellschaft, der kommenden Hauptversammlung eine Umwandlung der stimmrechtslosen Vorzugsaktien in stimmberechtigte Stammaktien vorzuschlagen. Im Rahmen dieser Umwandlung, die ohne Erfordernis einer Zuzahlung seitens der Vorzugsaktionäre durchgeführt werden soll, würden sämtliche Stammaktien zum Börsenhandel zugelassen.<br />Jahresausblick 2013: ProSiebenSat.1 plant weiteres Wachstum.<br />Die ProSiebenSat.1 Group ist auf Basis fortgeführter Aktivitäten in allen Segmenten positiv in das erste Quartal 2013 gestartet und rechnet für das Gesamtjahr mit einem weiteren Umsatz- und Ergebnisanstieg. Beim Umsatz strebt der Konzern eine Steigerungsrate im mittleren einstelligen Prozentbereich an. Hierzu werden insbesondere unsere Wachstumsbereiche außerhalb des klassischen TV-Werbe-geschäfts mit dynamischen Steigerungs-raten beitragen. 2013 wird die ProSiebenSat.1 Group durch die Gründung neuer Sender auch im Kerngeschäft die Basis für weiteres Wachstum schaffen. Im Segment "Digital <br> Adjacent" wächst der Konzern sowohl organisch als auch durch strategische Akquisitionen. In Bezug auf das recurring EBITDA strebt der Konzern einen Wert über dem entsprechenden Vorjahresniveau an. Auf Basis der fortgeführten Aktivitäten betrug das recurring EBITDA im Jahr 2012 744,8 Mio Euro. Vor diesem Hintergrund wird auch eine weitere Steigerung des Konzernüberschusses erwartet.<br /><br />ProSiebenSat.1 Media AG<br />Medienallee 7<br />85767 Unterföhring<br />Deutschland<br />Telefon: +49 (89) 9507 - 10<br />Telefax: +49 (89) 9507 - 1122<br />URL: <http://www.prosiebensat1.de> <br />

## Pressekontakt

ProSiebenSat.1 Media AG

85767 Unterföhring

[prosiebensat1.de](http://www.prosiebensat1.de)

## Firmenkontakt

ProSiebenSat.1 Media AG

85767 Unterföhring

[prosiebensat1.de](http://www.prosiebensat1.de)

Die ProSieben Media AG und SAT.1 haben sich zum größten deutschen Fernsehunternehmen zusammengeschlossen. Die vier Fernsehsender SAT.1, ProSieben, Kabel 1 und N24 sowie sämtliche Tochterunternehmen und Beteiligungen beider Partner firmieren unter der Beteiligungsgesellschaft ProSiebenSat.1 Media AG.